

Newsletter Februar 2023

Liebe Kolleg/-innen, liebe Akteure in der Migrationsarbeit des Kreises Plön, liebe ehrenamtlich Engagierte in der Flüchtlingshilfe des Kreises Plön,

die Welt scheint ein wenig aus den Fugen zu geraten. Nach Pandemie, Angriffskrieg auf die Ukraine und seine Folgen berühren uns nun Nachrichten über Erdbeben und weitere Unruhen in anderen Ländern. Es macht nachdenklich.

Trotz allem sind Sie und wir unermüdlich im Einsatz für geflüchtete Menschen. Und so nehmen wir gerne einen Satz vom Dalai Lama auf:

Wer alles mit einem Lächeln beginnt, dem wird das meiste gelingen.

Bleiben Sie am Ball und vergessen das Lächeln nicht ☺.

Ihr Team der Koordinierungsstelle Integration und Migration des Kreises Plön

Jutta Ziegler Koordinatorin Integration und Teilhabe

Kerstin Ahrens Beratungsstelle für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe

Plön, den 22. Februar 2023

Geben Sie diesen Newsletter gern weiter.

Allgemeine Informationen

Eritrea - Rundmail zu Unzumutbarkeit der Passbeschaffung

In einer Rundmail erläutert das Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein seine Einschätzung zu den Konsequenzen des BVerfG-Urteils 1 C 9.21 vom 11.10.2022 für das Verwaltungshandeln bei betroffenen Eritreer/-innen.

Dazu hat Dr. Regine Nowack von der Diakonie Schleswig-Holstein einen Musterantrag auf Ausstellung eines Reiseausweises für Ausländer/-innen für subsidiär schutzberechtigte Eritreer/-innen entworfen und Hinweise dazu verfasst. Die Rundmail vom Ministerium, der Musterantrag und die Hinweise zum Antrag sind beigelegt.

Für Rückfragen steht Dr. Regine Nowack zur Verfügung:

r.nowack@diakonie-sh.de - Tel.: 04331 593 235

Beratung Zuwanderung bürgerliches Engagement und Migration

Diakonie Schleswig-Holstein

Ukraine - aktualisierte Informationen

Führerscheine in allen EU-Mitgliedsstaaten ohne Umschreibung anerkannt

Die Europäische Union hat am 18.07.2022 beschlossen, dass ab dem 27. Juli 2022 ukrainische Führerscheine in Deutschland und in der ganzen EU generell anerkannt werden.

Ukrainer/-innen, die in Deutschland vorübergehenden Schutz bekommen haben, dürfen ihren ukrainischen Führerschein benutzen und brauchen ihn auch nach mehr als 6 Monaten in Deutschland nicht gegen einen EU-Führerschein umzutauschen. Auch nicht-ukrainische Staatsbürger/-innen und Staatenlose, die in der Ukraine als Flüchtlinge anerkannt waren oder einen anderen internationalen oder nationalen Schutzstatus hatten, sind von

dieser Regelung umfasst. Diese Regelung gilt solange Sie vorübergehenden Schutz in Deutschland haben. Sie müssen dafür keine theoretische oder praktische Fahrprüfung bestehen. Aktuell benötigen Sie auch keine Übersetzung Ihres Führerscheins.

Die Regelung gilt vorerst bis zum 24.02.2023. Wenn die EU keine andere Entscheidung trifft, verlängert sich die diese Regelung automatisch um sechs Monate. Die automatische Verlängerung ist möglich bis zum 24.02.2024. Wenn sich bis zu diesem Zeitpunkt die Lage in der Ukraine nicht verändert, kann die Geltungsdauer der Regelung um ein weiteres Jahr verlängert werden (also bis zum 24.02.2025).

Versicherung ukrainischer Fahrzeuge

Seit dem 01.06.2022 muss jedes Auto mit ukrainischer Zulassung, das in Deutschland am Straßenverkehr teilnimmt, eine Kfz-Haftpflichtversicherung haben.

Für ein in der Ukraine zugelassenes Auto werden die sogenannte „Grüne Karte“ (Internationale Versicherungskarte für Kraftverkehr) oder eine Grenzversicherung benötigt. Die „Grüne Karte“ ist bei ukrainischen Versicherern zu erhalten, oft auch digital. Die „Grüne Karte“ muss immer mitgeführt und bei einer Kontrolle vorgezeigt werden.

Weitere Informationen zu den vorgenannten Punkten und noch viel mehr zu verschiedenen Themen finden Sie auf <https://www.handbookgermany.de/de/ukraine-info> (Herausgeber: Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration) - siehe Thema: Alltag - Alles auch auf Ukrainisch, Russisch und Englisch.

Marktweibertische zum Internationalen Frauentag am 8. März in Preetz und Plön

Der Internationale Frauentag jährt sich am 8. März zum 112. Mal. Er wird in diesem Jahr in Preetz unter dem Motto „Das Patriarchat ist ein Virus“ begangen.

Das Motto wird am informativen Marktweibertisch in Preetz am Mittwoch, 8. März 2023, von 10 bis 13 Uhr auf dem Wochenmarkt vertieft.

In Plön wird der Marktweibertisch am Freitag, 10. März 2023, auf dem dortigen Wochenmarkt (Ecke Lange Str. 1) von 10 bis 13 Uhr aufgebaut.

Den Abschluss der Aktionswoche rund um den Internationalen Frauentag bildet ein Frauenfest am Samstag, 11. März 2023, von 17 bis 20 Uhr im Haus der Diakonie, Am Alten Amtsgericht 5, 24211 Preetz.

Die kompletten Informationen finden Sie hier: <https://www.preetz.de/Tourismus-Wirtschaft/Veranstaltungskalender/Marktweibertisch.php?object=tx,2942.5161.1&ModID=11&FID=2942.2774.1&NavID=2942.26&La=1&sfreg=1&bn=1>

Arbeit, Sprache, Bildung, Gesundheit, Familie, Freizeit

Kinderzuschlag-Lotse

Die Bundesagentur für Arbeit (BA) hat einen Kinderzuschlag-Lotsen erstellt, der sogar auf andere Sozialleistungen verweist. Angesichts der komplizierten Berechnung ist es ein empfehlenswertes Tool, um einen möglichen Anspruch zu testen.

Auf der Seite der Familienkasse besteht auch die Möglichkeit, den Kinderzuschlag (KiZ) online zu beantragen. Auch wenn man da die Unterschrift möglichst schnell hinterherschicken muss, erhalten Online-Antragsteller gibt es schon eine Eingangsbestätigung. <https://www.arbeitsagentur.de/familie-und-kinder/kinderzuschlag-verstehen/kiz-lotse>

Geeignete Personen gesucht für „Sprint-Kurse“ – Deutsch für Vorschulkinder

Das Schulamt sucht ab sofort Personen, die Freude daran haben, Vorschulkindern die Grundlagen der deutschen Sprache zu vermitteln. Die Sprint-Kurse finden jeweils jährlich vom 1. Februar bis zum Beginn der Sommerferien an drei Tagen in der Woche am Nachmittag (jeweils 2 Unterrichtsstunden = 1,5 Zeitstunden) statt. Das Honorar der KVHS beträgt 22 € je Unterrichtsstunde (45 min.). Darüber hinaus wird in Einzelfällen Kilometergeld von 20 Cent/km gezahlt. Die Sprint-Lehrkräfte müssen pro Kind am Ende der Periode einen Abschlussbericht auf einem vorbereiteten Formular erstellen. Dieser dient dem Übergang in eine DaZ-Basisklasse oder eine 1. Klasse. Nähere Informationen bei Annegret Möller, Schulamt Kreis Plön, Tel: 04522 743-537, Email: Annegret.Moeller@schulamt.landsh.de

Unterstützungslehrkräfte für ukrainische Schüler/-innen gesucht

Das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt Unterstützungslehrkräfte (w/m/d) für Deutsch als Zweitsprache (DaZ) an allgemeinbildenden Schulen des Landes Schleswig-Holstein in befristeter Beschäftigung zunächst bis zum 31. Juli 2023 mit maximal 27,00 Wochenstunden. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der beigefügten Stellenausschreibung sowie dem Bewerbungsbogen.

Woche der Ausbildung 13. bis 17. März 2023: Vielfältige Angebote für Ausbildungsinteressierte und Eltern

Vom 13. bis 17. März 2023 findet bundesweit die Woche der Ausbildung statt: Eine Woche lang steht die duale Berufsausbildung im Fokus! Das ist eine wunderbare Möglichkeit, um junge Menschen auf das Handwerk aufmerksam zu machen. Die Handwerkskammer Lübeck bietet daher viele Aktionen und Informationsveranstaltungen zur Berufsorientierung an – sowohl Ausbildungsinteressierte als auch deren Begleiter, z.B. Eltern. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung und weitere Infos: www.hwk-luebeck.de/woche-der-ausbildung

Neue Struktur der Anerkennungsberatung

Die Beratung zur Anerkennung und Qualifizierung von beruflichen Abschlüssen ist umstrukturiert worden seit Anfang 2023. Für Kiel und den Kreis Plön ist die Beratung bei der ZBBS im Projekt „IQ-AQua-Kiel - Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung angesiedelt. Nähere Informationen unter: [Beratung: IQ Netzwerk Schleswig-Holstein \(iq-netzwerk-sh.de\)](http://Beratung: IQ Netzwerk Schleswig-Holstein (iq-netzwerk-sh.de)) bzw. [Beratung - ZBBS \(zbbs-sh.de\)](http://Beratung - ZBBS (zbbs-sh.de))

Azubis gesucht

Projekt „Integration von Geflüchteten in die Unternehmen der Logistik- & Pflegebranche“ berät und vermittelt

Auch im neuen 2023 Jahr geht die Suche nach zielstrebigen und motivierten Azubis für den Logistik- und Pflegebereich in Voll- oder Teilzeit in ganz Schleswig-Holstein los. Details entnehmen Sie dem beigefügten Flyer.

Das Projektteam berät alle Interessierten telefonisch oder vor Ort auf Arabisch, Kurdisch, Dari/Farsi, Französisch, Englisch, Ukrainisch und Russisch zu folgenden Berufen **im Logistik-Bereich:**

- Berufskraftfahrer/-in (Dauer: 3 Jahre)
- Fachkraft für Lagerlogistik (Dauer: 3 Jahre)
- Speditionskauffrau/-mann (Dauer: 3 Jahre)
- Fachkraft für Küchen-, Möbel- und Umzugsservice (Dauer: 3 Jahre)
- Fachlagerist/-in (Dauer: 2 Jahre)
- Hafenlogistiker/-in (3 Jahre)

Die Anforderungen sind sehr übersichtlich:

- B1/B2 Deutschzertifikat
- Interesse an der Tätigkeit im Transport/Lager (hohe Übernahmechancen nach der Ausbildung)
- kein Schulabschluss notwendig (außer für die kaufmännischen Ausbildungen)
- Ausbildungsbeginn im August 2023

Das Azubi-Gehalt liegt bei 620 € brutto monatlich (in der Regel aber über 800 € brutto) und die Möglichkeiten, staatliche Hilfe zu beantragen (BAB, etc.)

Zusätzlich werden Interessierte mit B2 und einem Schulabschluss (deutschen oder ausländischen) für die **Ausbildung in den nachstehenden Pflegeberufen** gesucht:

- Alten- /Krankenpflegehelfer*in (Dauer: 1 Jahr) - Pflegefachfrau/-mann (Dauer: 3 Jahre)
- Ausbildungsbeginn ist im April und Oktober 2023

Das Azubi-Gehalt in der Pflege startet mit 1.100 € brutto.

Modell-Projekt: Ausbildung zur/zum Altenpflegehelfer/-in plus in Kiel

Hierbei handelt es sich um ein Modell-Projekt der DRK-Akademie Schleswig-Holstein und dem Schleswig-Holsteinischen Institut für berufliche Bildung (SHIBB).

Diese Qualifizierung richtet sich an Menschen, die zusammen mit dem staatlich anerkannten Abschluss zur/zum Altenpflegehelfer/-in (APH) und zugleich ein B2-Zertifikat erwerben möchten. Die Bewerber/-innen erhalten ein normales Ausbildungsgehalt und schließen in 16 Monaten die Ausbildung zum/r Altenpflegehelfer/-in ab.

Voraussetzungen: mind. ESA-Abschluss (Hauptschulabschluss) bzw. anerkannter gleichwertiger Abschluss (hierbei kann unterstützt werden) und B1-Zertifikat.

Interessierte erhalten Beratungen telefonisch oder vor Ort in folgenden Sprachen: Arabisch, Kurdisch, Dari/Farsi, Französisch, Englisch, Ukrainisch und Russisch. Mehr Informationen im beigefügten Flyer.

Beratungen erteilen:

DRK-Akademie SH Kirchenstraße 10 24105 Kiel
Telefon: 0431 5707 E-Mail: akademie-kiel@drk-sh.de oder

Deutsches Rotes Kreuz Mobiles integrations-Team
Küterstr. 8-12 24103 Kiel
Telefon: 0431 / 220 14 600 E-Mail: mit@drk-kiel.de www.drk-mit.de

Noch Plätze frei: Informatik-Kurs der ZBBS – Start im März

Das Angebot „InGe - Informatik für Geflüchtete“ richtet sich an Zugewanderte, die eine Ausbildung in der Fachinformatik absolvieren möchten, ein Studium anstreben oder einen Job in der Informatik suchen und denen noch Vorkenntnisse, Sicherheit in der Fachsprache oder praktische Erfahrungen fehlen.

Der Kurs dient der Vermittlung von Grundlagen der (Fach-)Informatik und wird online durchgeführt, ergänzt durch Präsenztage in Kiel. Der Unterricht findet 3-mal pro Woche (1-mal von 12.00 – 17.35 Uhr und 2-mal 14.00 – 17.35 Uhr) statt. Detaillierte Informationen zum Inhalt des Kurses entnehmen Sie bitte dem angehängten Flyer.

Bei weiteren Fragen kontaktieren Sie gerne Gunhild Grote unter inge@zbbs-sh.de / grote@zbbs-sh.de oder mobil 0157 50 100 286.

START Stipendium für Schülerinnen und Schüler

Als dreijähriges, außerschulisches Bildungs- und Engagementprogramm begleitet START Jugendliche mit eigener oder familiärer Einwanderungsgeschichte dabei, sich für die Demokratie einzusetzen und die Zukunft mitzugestalten. Die schulischen Leistungen, die besuchte Schulform oder der angestrebte Abschluss sind dabei nicht entscheidend. Was zählt, sind Persönlichkeit und Veränderungswille.

Für START kann sich bewerben, wer:

- neugierig und aufgeschlossen ist und Ideen für unsere Zukunft hat
- nach Deutschland zugewandert oder Kind eines zugewanderten Elternteils ist
- bereit für ein intensives Bildungs- und Engagementprogramm ist
- mit Beginn des Schuljahres 2023/24 mindestens die 9. Klasse besuchen und noch mindestens drei Jahre in Deutschland zur Schule gehen wird (alle weiterführenden und berufsbildenden Schulen geplante Schulwechsel sind möglich).

Auf der neuen digitalen Lern- und Engagementplattform START Campus erwartet alle Schülerinnen und Schüler ab 14 Jahre ein spannendes Online-Angebot - ebenfalls zu den START-Themen Persönlichkeitsentwicklung, Stärkung des gesellschaftlichen Engagements und Potenzialentfaltung. Beispiele: „Kreatives Schreiben“, „Überzeugend argumentieren“ oder „Demokratiebildung“ und viele mehr.

Interessierte Jugendliche können sich ab dem 1. Februar 2023 registrieren. Alle weiteren Details zum Online-Bewerbungsverfahren und zum Programm finden Sie auf der Website <https://www.start-stiftung.de/> Fragen und Antworten zum START Stipendium sind hier zu finden: <https://www.start-stiftung.de/community/fragen-und-antworten/>

Beratungsstelle für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe

Förderprogramm der Deutschen Stiftung Engagement und Ehrenamt

Sie haben eine gute Idee, um mehr Ehrenamtliche für Ihre Initiative zu gewinnen? Sie wollen endlich diese eine Fortbildung machen und Ihre Vereinsarbeit auf sichere Füße stellen? Dazu brauchen Sie nicht viel, aber ganz ohne Geld geht es auch nicht.

Mit bis zu 2.500 Euro können ehrenamtlich getragene Organisationen in strukturschwachen und in ländlichen Regionen viel für Ihre Engagierten tun. Mit dem Förderprogramm will die DSEE dabei unterstützen, Ehrenamtlichen das Leben leichter zu machen.

Mehr Informationen unter <https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/foerderung/mikrofoerderprogramm/>

Netzwerk-Abend für Ehrenamtliche

Wer noch Anregungen für eine neue Projekt-Idee benötigt, ist genau richtig bei der Veranstaltung vom Freiwilligenzentrum im Kreis Plön

Netzwerk-Abend „Gründerinnen im Ehrenamt“

am 8. März 2023 von 18 bis 20 Uhr

im Haus der Diakonie, Am Alten Amtsgericht 5 in Preetz

Sieben ehrenamtlich engagierte Frauen stellen ihren Verein bzw. ihre Initiative vor:

- Janine Wergin, Initiatorin des *Gib-und-nimm-Schrank Preetz*, Preetz
- Alexandra Gruthoff, 1. Vorsitzende des Vereins *Spiel und Freizeit für Generationen e.V.*, Kalübbe

- Birgit Müller, Vorstandsmitglied des *Unternehmensverbands Plön-Ostholstein*, Preetz
- Sandra Sabrowsky, Vizepräsidentin *Angolaverstehen - CompreendoAngola e. V.*, Wendtorf
- Frauke Sommer, 1. Vorsitzende *Regionalverkehrswacht Plön/Kiel e.V.*, Wankendorf
- Petra Weydmann & Stefanie Wriedt-Voss, *cobaas – Bildung und Kommunikation e. V.*, Preetz

Im Anschluss an eine moderierte Fragerunde ist genügend Zeit, um mit den Impuls-Geberinnen bei einem Getränk und kleinen Snack persönlich ins Gespräch zu kommen und neue Kontakte zu knüpfen.

Anmeldung an: info@freiwillig-im-kreis-ploen.de Die Einladung mit dem Programm ist beigelegt.

Fördermittel für die Koordinierung der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe

Für die Einrichtung und Verstetigung von hauptamtlichen Stellen zur Koordinierung der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe will das Land Schleswig-Holstein die Förderung von 2023 bis 2025 fortsetzen.

Der *Entwurf* der neuen Förderrichtlinie liegt derzeit zur Prüfung beim Landesrechnungshof. Die endgültige Abstimmung und die Veröffentlichung stehen noch aus. Trotzdem ist eine Antragsstellung ab sofort möglich. Bewilligungsbescheide werden erst nach dem Beschluss des Landeshaushaltes 2023 möglich sein - voraussichtlich Ende März / Anfang April.

Interessierte Kommunen bzw. Träger erhalten weitere Auskunft bei:

Bettina Burmeister

Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein - Referat für Engagementpolitik, Politik für Seniorinnen und Senioren, Ehrenamt

Telefon: 0431 988-5334 E-Mail: Bettina.Burmeister@sozmi.landsh.de

Förderung von engagementfreundlichen Kommunen

Seit 2020 konnten 18 Kommunen in Schleswig-Holstein dabei unterstützt werden, ihre Gemeinde, ihre Stadt, ihr Amt engagementfreundlicher zu machen. Auch für den Zeitraum 2023 bis 2025 sollen Fördermittel für die Unterstützung von ehrenamtlichen Strukturen im kommunalen Raum gefördert werden.

Auch hier gilt: Der *Entwurf* der neuen Förderrichtlinie liegt derzeit zur Prüfung beim Landesrechnungshof. Die endgültige Abstimmung und die Veröffentlichung stehen noch aus. Trotzdem ist eine Antragsstellung ab sofort möglich. Bewilligungsbescheide werden erst nach dem Beschluss des Landeshaushaltes 2023 möglich sein - voraussichtlich Ende März / Anfang April.

Interessierte Kommunen erhalten weitere Informationen bei:

Dörte Peters

Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein - Referat Engagementpolitik, Politik für Seniorinnen und Senioren, Ehrenamt

Telefon: 0431 988-5670 E-Mail: doerte.peters@sozmi.landsh.de

Informations- und Austausch-Treffen für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe

Diese Treffen werden *umbenannt in „Netzwerk-Treffen Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe“*. Denn die Themen betreffen nicht nur Ehrenamtliche, sondern alle Akteure, die mit ehrenamtlich Engagierten in der Flüchtlingshilfe zu tun haben.

Zudem sollen die Treffen *rotierend an verschiedenen Orten im Kreis Plön* durchgeführt werden. Dafür werden Räumlichkeiten für bis zu 30 Personen für die beiden nachstehenden Termine gesucht.

Raum-Vorschläge bzw. -Angebote nimmt *Kerstin Ahrens*, Telefon: 04522 743 693 oder E-Mail: Kerstin.Ahrens@kreis-ploen.de gern entgegen.

Save the dates

Das nächsten Termine für die Informations- und Austausch-Treffen für Ehrenamtliche stehen fest:

Mittwoch, 03. Mai 2023, von 18-20 Uhr

Mittwoch, 19. Juli 2023, von 18 – 20 Uhr

Die Einladungen mit dem jeweiligen Veranstaltungsort werden rechtzeitig übersandt.

Koordinierungsstelle Integration und Teilhabe (KIT)

Save the date: Koordinierungsrunde Integration und Migration für hauptamtliche Akteure

Für Ihre Planung finden Sie hier die nächsten Termine:

Mittwoch, 26. April 2023

Mittwoch, 12. Juli 2023

jeweils 9 bis 12 resp. 14 Uhr

Die Einladungen folgen. Vorschläge zur Tagesordnung bitte an: Jutta.Ziegler@kreis-ploen.de.

Koordinierungsstelle Integration und Migration bekommt personelle Verstärkung

Der Kreistag hat in seiner Sitzung vom 2. Februar 2023 die zweite Stelle der Koordinierung Integration und Teilhabe bewilligt (vgl. schleswig-holstein.de - Integration - Koordinierungsstellen für Integration und Teilhabe (KITs)). Die unbefristete Stelle wird in Kürze ausgeschrieben werden (www.kreis-ploen.de/stellenangebote).

Veröffentlichung Ihrer Informationen und Veranstaltungen im Newsletter Integration und Migration

Falls Sie relevante Informationen im Netzwerk der Akteure des Kreises Plön streuen oder Veranstaltungen für hauptamtliche und/oder ehrenamtliche Beratende/Betreuende im Kreis Plön „öffnen“ möchten, schicken Sie uns gerne Ihre Hinweise bis zum 10. eines Monats an Kerstin.Ahrens@kreis-ploen.de

Newsletter-Archiv Das Archiv unserer Newsletter finden Sie auf unserer Homepage unter: www.international.kreis-ploen.de

Die Stellen der Koordinierungsstelle Integration und Teilhabe und der Beratungsstelle für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe werden im Rahmen von Richtlinien durch das durch das Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein gefördert.